Keine Nachfrage ohne Angebot

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Schweiz Tourismus**

Band (Jahr): **55 (1995)**

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-629946

Nutzungsbedingungen

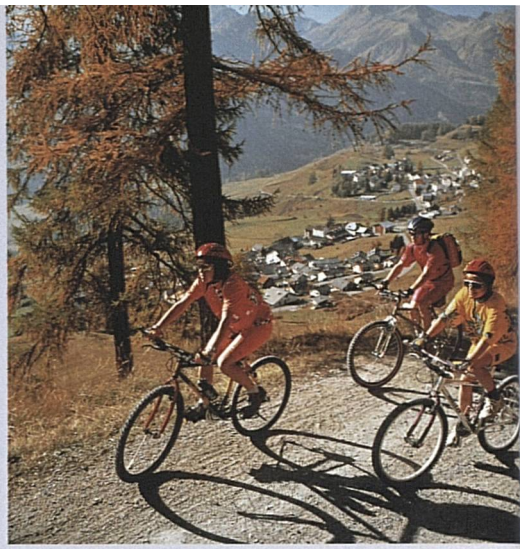
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Der Gast fällt heute seinen Reiseentscheid nicht mehr nur nach geografischen Kriterien. Vermehrt geben die persönlichen Interessen des Touristen den Ausschlag für die Wahl des Reiselandes. Um den individuellen Bedürfnissen optimal gerecht zu werden, entwickelt Schweiz Tourismus zusammen mit den Branchenpartnern marktgerechte, massgeschneiderte Angebote.

Klassische Angebotslinien und Trendsegmente

Um die Nachfrage zu steigern, müssen die richtigen Angebote entwickelt und verbreitet werden. Im Mittelpunkt der Angebotsentwicklung von Schweiz Tourismus stehen die Interessen des Gastes. Seinen unterschiedlichen Gründen für Ferien in der Schweiz wird Schweiz Tourismus mit der Gestaltung von klassischen Angebotslinien einerseits und Trendsegmenten andrerseits gerecht.

Der Gast im Zentrum

Entwicklung von marktgerechten Angeboten

Leisure	Klassische Angebote	Trendangebote
Sommer	Bergsommer, Städtereisen	Bike, Golf
Winter	Ski, Langlauf, Winterwandern, Schlitteln, Städtereisen	Snowboard
Kultur	Kunst, Brauchtum	Festivals
Gesundheit	Kuren, Privatkliniken	Wellness
Best of CH	Rundreisen, tour. Marken, Privatschulen, int. Veranstaltungen	Bahn
Familien	klassische Familienangebote	Familienerlebnis
Business		
Geschäftsreisen	Kongresse, Incentives, Seminare	

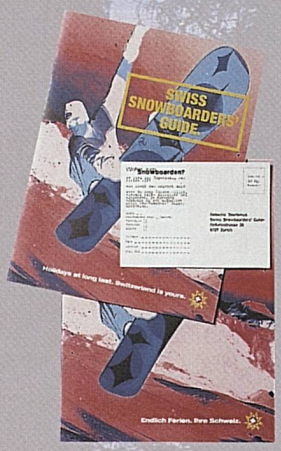
Endlich Ferien. Ihre Schweiz.

Angebotsentwicklung ist Markenpflege

Die Unterteilung der Angebote trägt massgeblich zur Markenpflege bei. Die klassischen Angebotslinien unterstreichen den Kern oder die Basispositionierung der Marke Schweiz und vermitteln die Werte Landschaft, Prestige und Sicherheit. Mit den Trendsegmenten wird der traditionelle Markenkern aktualisiert und dynamisiert. Die Schweiz greift zeitgemässe Ferientrends frühzeitig auf, verfügt über ein abwechslungsreiches Angebot und vermittelt ein einzigartiges Lebensgefühl.

Das Beispiel Snowboard

Im Berichtsjahr hat Schweiz Tourismus das Segment Snowboard gezielt gefördert. Mittels Befragung wurde das Marktpotential dieser Sportart ermittelt. Rund eine Million Schweizer und Deutsche haben in den vergangenen drei Jahren ihre ersten Gleitversuche mit dem Snowboard unternommen. Über zwei Millionen wollen diesen Sport in den kommenden drei Jahren ausprobieren. Um dieses rasch wachsende Gästesegment gezielt zu fördern, hat Schweiz Tourismus zusammen mit Vertretern der Snowboard-Bewegung Standards für Snowboard-Orte festgelegt. Sie umfassen Pistenangebot, Transportanlagen, Unterkunft, Verpflegung und Unterhaltung. Gegen 20 Wintersportorte erfüllen diese Standards und haben massgeschneiderte Angebote für diese Zielgruppe geschaffen.



Snowboard-Mekka Schweiz

Um Transparenz zu schaffen, hat Schweiz Tourismus eine Broschüre hergestellt, in der die Snowboard-Orte und interessante Pauschalangebote vorgestellt werden. Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit und das hervorragende Echo der Snowboarder haben den Ruf der Schweiz als Snowboard-Mekka gefestigt.

Wellness, Bike und Festivals in Vorbereitung

Untersuchung des Marktpotentials, Definition von Standards, Suche von geeigneten Partnern, Gestaltung und Verbreitung von marktgerechten Angeboten; mit diesem Vorgehen entwickelt Schweiz Tourismus die modernen Segmente Wellness, Bike, Festivals, Bahn und Golf, aber auch die klassischen Angebotslinien Sommer, Winter, Familien, Kultur, Best of Switzerland sowie Kongress und Incentive.